



Mitgliederinformation

CDU LANDKREIS ROSTOCK

Dezember 2019

Vorwort des Kreisvorsitzenden



Liebe Mitglieder,

in der Advents- und Weihnachtszeit dreht sich die Welt etwas langsamer. Eine Zeit für mich, aus dem, wie ich meine, immer hektischer werdenden Alltag zu entfliehen, mich auf das Wichtigste in meinem Leben zu konzentrieren, meine Familie! Die Geschwindigkeit der Welt, in der wir leben, nimmt immer weiter zu. Physikalisch ist das nicht richtig, mental schon. Eine Nachricht, eine Mitteilung über unser Umfeld, in dem wir uns bewegen, jagt die nächste. Die digitale Revolution hat viele von uns im Griff, gerade die Jüngeren. Wir lernen noch immer, mit der neuen ständigen Verbundenheit über die sozialen Medien umzugehen. Mein Alltag ist das ganze Jahr über eng getaktet und ständig rollt eine Flut an Informationen auf mich zu, Ihnen wird es nicht anders gehen. Selbst im privaten Bereich halten viele heute zu hunderten Menschen an unterschiedlichsten Orten zeitgleich und zeitunabhängig zueinander Kontakt. Vor rund 2000 Jahren, als Jesus Christus geboren wurde, war das noch anders. Im Neuen Testament steht geschrieben, dass die Hirten noch selbst nach Bethlehem gehen mussten, um das Kind in der Krippe zu sehen. *„Die Hirten sprachen untereinander: Lasst uns gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.“ (Kapitel 2, Vers 15).* Heute liest man häufig erst eine WhatsApp in der Familien- oder Freundesgruppe, bevor man das Kind dann wirklich zu Gesicht bekommt. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Zeit, um das Wichtige im Leben zu sehen und wertzuschätzen.

Ich wünsche Ihnen im Kreise Ihrer Familie und Freunde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahrzehnt.

Ihr Torsten Renz

Landesparteitag

Unser Landesparteitag Ende November diene zwei wesentlichen Aufgaben. Zum einen verabschiedeten wir unser Grundsatzprogramm der Landespartei, wählten einen neuen Landesvorstand und zum anderen wählten wir die Delegierten für den Bundesparteitag. Das Grundsatzprogramm dient als Richtschnur für zukünftige spezifische Wahlprogramme auf kommunaler Ebene, wie Landesebene. Es soll uns Richtschnur sein, ein Koordinatensystem, an dem wir dann konkrete politische Vorhaben und Entscheidungen ausrichten. Auch aus unserem Landkreis haben sich Mitglieder nicht nur durch die Beteiligung am innerparteilichen Willensbildungsprozess durch Teilnahme an der Veranstaltung im Kurhaus am Inselfee und durch eigens eingereichte Vorschläge verdient gemacht. An der Ausarbeitung in besonderer Weise verdient gemacht haben sich in der Programmkommission Eckhardt Rehberg, der den Prozess für den gesamten Landesverband geleitet hat und aus kreislicher Sicht Matthias Crone.

Im Landesvorstand der CDU Mecklenburg-Vorpommerns wird unser Kreisverband in den nächsten zwei Jahren durch Eckhardt Rehberg (stellvertretender Landesvorsitzender), Katy Hoffmeister (Beisitzerin) und Dr. Marco Krüger (Beisitzer) vertreten.



Aus der Kreispolitik

Ein wichtiges Anliegen im Landkreis in den kommenden Monaten, welches alle Ortschaften direkt betreffen wird, ist die Nahverkehrsplanung. Für die Erarbeitung gibt es ein Bürgerbeteiligungsverfahren. Während in Rostock für jede Planungsphase Bürgerforen ausgerichtet werden, an denen auch Bürger aus dem Landkreis teilnehmen können, sollten Sie sich auch an Ihre Gemeinde- und Stadtvertretung wenden, um die Planung zu beeinflussen. Der Nahverkehrsplan wird dann für die nächsten 5 bis 10 Jahre als Planungsgrundlage für den Ausbau des ÖPNV und SPNV dienen. (<https://www.unser-nahverkehr.de/>)

Zum Hintergrund: Entgegen der Bevölkerungsprognosen ist die Einwohnerzahl in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und des Landkreises im Wachstum begriffen oder es ist eine weitgehende Stabilisierung eingetreten. Verursacht durch das starke Wirtschaftswachstum in der gesamten Metropolregion Rostock, zu der Stadt, wie Landkreis gehören, ist ein Ausbau des Personenverkehrs auf der Straße und auf der Schiene zwingend notwendig. Besonders bemerkenswert ist die Menge an geschaffenen und noch entstehenden Arbeitsplätzen im südlichen Landkreis in Teterow, aber auch an der Autobahnauffahrt Dummerstorf an der A20, die Zahl der Pendler in unserer Region ist beträchtlich und wird weiter steigen.

Aus der Kreisgeschäftsstelle heraus haben wir hierzu auch mehrere Pressemitteilungen veröffentlicht, die in zahlreichen Artikeln Beachtung fanden.



CDU fordert mehr Bahnen ins Umland

Bad Doberan, Güstrow und Teterow sollten

werden



Kontakt zu: kontakt@cdulandkreis.de

Telefon: 0381 1234567

Fax: 0381 1234567

Internet: www.cdulandkreis.de

Postfach 123456, 18119 Rostock

Bank für Sozialleistungen

Landkreis Rostock-Landkreis

Verwaltungsbereich

Postfach 123456, 18119 Rostock

Telefon: 0381 1234567

Fax: 0381 1234567

Unsere Abgeordneten in ihren Wahlkreisen



Neues aus der Landespolitik

In der Dezember-Landtagssitzung wurden wieder wegweisende Gesetze für unser Land beschlossen. Zum einen wurde der Doppelhaushalt für die Jahre 2020 und 2021 verabschiedet, zum anderen haben wir das Landesausführungsgesetz zum Bundesteilhabegesetz umgesetzt. Im Doppelhaushalt konnten wir uns für mehr Ausgaben für unsere Kommunen durchsetzen, für mehr Stellen für Polizei und Justiz, Geld für die Anschaffung neuer Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren, den Breitbandausbau, das Funkmastenprogramm, mehr Geld zur Unterstützung von Kommunen bei Schulbaumaßnahmen und mehr Geld für die Hochschulen sowie das Schulpaket in Höhe von 200 Millionen Euro für die nächsten vier Jahre.

Mit diesem enormen Aufwuchs des Landeshaushaltes von über 1 Milliarde Euro möchten wir den Aufholprozess des Landes gegenüber anderen Regionen in Deutschland und Europa weiter forcieren.

Mit dem Bundesteilhabegesetz, das in mehreren Stufen in Deutschland umgesetzt wird, um unter anderem der UN-Behindertenrechtskonvention Folge zu leisten, wird eine Umstellung hin zu einer rein personenzentrierten Leistung in der Eingliederungshilfe angestrebt. Das heißt, es sollen neue Impulse für mehr Gleichberechtigung und mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderung im gesellschaftlichen Leben und im Arbeitsmarkt ermöglicht werden.



Neues aus der Bundespolitik

Pflege

Mit dem Pflegepersonalstärkungsgesetz hat die Bundesregierung bereits wesentliche Verbesserungen für das Pflegepersonal erreicht. Jetzt soll auch die Kurzzeitpflege ausgebaut werden. Bisher stagniert der Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen. Die CDU/CSU-Fraktion stellte in der Dezembersitzung des Bundestages einen Antrag, mit dem dieses Ziel erreicht werden soll. Für das beschäftigte Pflegepersonal wird eine tragfähige Vergütung angestrebt. Leistungen für die Kurzzeit- und Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege werden zu einem jährlichen Entlastungsbudget zusammengefasst, so soll Bürokratie abgebaut werden und Angehörigen werden entlastet. Das Budget soll so flexibel und bedarfsgerecht in Anspruch genommen werden können.

Wald/Klima

Mit einem Antrag zum Waldumbau „Unser Wald braucht Hilfe – Waldumbau vorantreiben“ sollen Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, die den Wald für den Klimawandel fit machen. Innerhalb von zwei Jahren entstanden auf 180.000 Hektar Wald schwere Schäden durch Stürme, Dürre, Schädlinge und Brände. Im neuen Bundeshaushalt ab 2020 wird dafür gesorgt, dass der Bund für die nächsten vier Jahre 547 Millionen Euro bereitstellt. Diese Mittel werden von den Ländern noch aufgestockt. Diese Maßnahme ist wichtig, um Wertschöpfung und den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Wald- und Holzwirtschaft zu fördern und damit den ländlichen Raum zu stärken.



Positiver Ausblick ins Jahr 2020

Unsere Region steht gut da, es brummt im Landkreis und der Stadt Rostock, sowohl Wirtschaft, Bevölkerung und das kulturelle Angebot wachsen. Damit dieser Trend anhält, gilt es auch im nächsten Jahr eine positive Grundstimmung zu verbreiten.

Vor wenigen Tagen vermeldeten die Arbeitsagenturen, dass die Arbeitslosenquote mit 4,9 Prozent im Landkreis unter die durchschnittliche Quote der alten Bundesländer gefallen ist, seit Jahren stehen wir in Mecklenburg-Vorpommern mit an der Spitze. Das heißt, es herrscht fast Vollbeschäftigung. Um diesen Aufstieg weiterhin zu ermöglichen, gilt es für eine gute Infrastruktur und für eine noch bessere Lebensqualität zu sorgen. Wir müssen attraktiv sein und noch attraktiver werden, um Rückkehrern, Menschen aus den anderen Bundesländern und aus dem Ausland für unsere Region zu begeistern. Darauf sind wir angewiesen, wenn es darum geht, die neuen und freiwerdenden Arbeitsplätze zu besetzen. Hierzu gilt es, konkrete Vorschläge und Maßnahmen zu diskutieren und umzusetzen.

Warum können wir so positiv in die Zukunft blicken? Es sind konkrete Ankündigungen. Erst vor wenigen Tagen erreichte uns die Meldung der Schaffung von 200 Arbeitsplätzen in Güstrow durch den Logistikkonzern DB Schenker, in Teterow entstehen weitere hunderte Arbeitsplätze in der Niederlassung des Biotechnologiekonzerns Miltenyi Biotec, emano Kunststofftechnik aus Teterow expandiert in der Bergringstadt und das Wasserstofftechnologieunternehmen APEX Energy, investiert in Laage-Kronskamp. Hier entwickelt sich auch der Flughafen weiter und auch in Dummerstorf gibt es viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt und bei Investitionen, genauso, wie an vielen anderen Orten unseres Landkreises.



Ihre Emotionen und Erlebnisse - Dreißig Jahre Friedliche Revolution in Mecklenburg und Vorpommern



Im Herbst 1989 kam es auch bei uns im Land an vielen Orten zu Ereignissen, mit denen Sie persönlich, die diese Zeit des Umbruchs erlebt haben, noch heute Emotionen verbinden. Auf „mein1989.de“, eine Idee der CDU-Landtagsfraktion, können Sie anonymisiert Ihr Erlebnis teilen, um an diese einmalige historische Zeit zu erinnern.



Weihnachtsgruß

Güstrow, 23.12.2019

*Die CDU Landkreis Rostock wünscht Ihnen
und Ihren Familien und Freunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2020.*

*Torsten Renz
-Kreisvorsitzender-*

*Hannes Dettmann
-Kreisgeschäftsführer-*

